Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 132. Sonnabend, den 9. Juni 1838.

Sonntag den 10. Juni 1838, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anf. 9 Uhr. Beichte um 8½ Uhr. Mittags Herr Archid. Dr. Kniewel. Nachmitt. Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag den 14. Juni Wochenpredigt Herr Archid. Dr Kniewel. Anfang 9 Uhr. Nachmittags fünf Uhr Bibelerklärung Derselbe.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachmitt. Herr Vicar. Michalski.

St. Johann. Vormitt. Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachmitt. Herr Archid. Dragheim. Donnerstag den 14. Juni Wochenpredigt Herr Pastor Rösner Anf. 9 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vormitt. Herr Vicar. Juretschke und Vicar. Kubin.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr, Beichte 8½ Uhr. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Hr. Diac. Wemmer. Mittwoch den 13. Juni Wochenpredigt Hr. Diac. Wemmer.

St. Brigitta. Vorm. Herr Vicar. Grotzmann. Donnerstag am Frohnleichnamsfeste, Vorm, Herr Pfarradministrator Brill. Nachm. Herr Vicar. Kubin.

St. Elisabeth. Vormitt. Hr. Predigt-Amts-Cand. Blech.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pfarradministrator Slowinski. Polnisch. Nachmitt. Hr. Vicar. Landmesser. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormitt. Militairgottesdienst Hr. Divisions-Prediger Herke. Anf. 11 Uhr. Vormitt. Hr. Pred. Böck. Communion. Anf. 8½ Uhr.

St. Trinitatis. Vormitt. Herr Superintendent Chwalt. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Nachmitt. Hr. Pred. Blech.
St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.
St. Bartholomäi. Vormitt. Herr Predigt-Amts-Cand. Dr. Herrmann. Nachmitt. Herr Pastor Fromm. Donnerstag den 14. Juni Wochenpredigt Hr. Pastor Fromm.
St. Barbara. Vormitt. Herr Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Oehlschläger.
Heil. Geist. Vormitt. Herr Superintendent Dr. Linde.
St. Salvator. Vorm. Hr. Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Herr Prediger Hepner.
St. Albrecht. Vorm. Herr Domherr Dr. Lukas.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. Juni 1838.

Herr Kaufmann Baumgart aus Elbing, Herr Oberlehrer G. A. Schröder nebst Frau Gemahlin aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer A. B. Schiffert aus Konczic, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute J. H. G. Wolff nebst Familie von Königsberg, H. König, Herr Oberlehrer D. F. König nebst Frau von Bromberg, log. im Hotel de Berlin.

Bekanntmachungen.

1. Zu dem Zeitungs- und Intelligenz-Bureau darf nur der Eingang von der Plautzengasse aus benutzt werden.

Danzig, den 8. Juni 1838.

Königlich Preuß. Ober-Post-Amt.

2. **Militair-Schwimm-Anstalt.**

Den 18. d. M. beginnt der Unterricht an der Königl. Militair-Schwimm-Anstalt in dem Hauptgraben der Festung, — der Eingang ist auf dem Bastion Ochs neben dem Langgarter Thor — und können auch Individuen der andern Stände an dem Schwimm-Unterricht Theil nehmen.

Gegen Erlegung des Honorars sind von jetzt ab die Erlaubniß-Karten von dem Herrn Lieutenant v. Fischer des 4ten Infanterie-Regiments, an der gedachten Anstalt in Empfang zu nehmen.

Guttzeit,
Kapitain im 5ten Inf.-Regt.

Danzig, den 9. Juni 1838.

AVERTISSEMENTS.

3. Daß die Ehefrau des hiesigen Stellmachermeisters Jacob Häse, Marie Häse geb. Suchs, Inhalts des mit ihrem Ehemann am 23. d. M. gerichtlich ver-

lautbarten Vertrages, ihr eigenthümliches Vermögen von dem ihres verschuldeten Ehemannes, mit den im Allg. L.-Recht Thl. II. Tit. I. §. 392. squ. festge rechtlichen Folgen, abgesondert hat, wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Elbing, den 29. Mai 1838.

Königl. Preuß Stadtgericht.

4. Die dem Jacobs-Hospital gehörige kleine Bleiche neben dem Hospit. № 934. belegen, soll von Michaelis d. J. auf anderweitige drei Jahre verp. werden.

Es ist hiezu ein Licitations-Termin

Montag den 11. Juni c. Nachmittags 3 Uhr

in unserm Conferenz-Lokale angesetzt, zu welchem wir cautionsfähige Pachtliebh hiedurch einladen.

Die Vorsteher des St. Jacobs-Hospitals.

Höpfner. Focking. Klawitter.

Anzeigen.

Vom 1. bis 4. Juni 1838 sind folgende Briefe retour gekommen.

1) Mullenhauer a St. Petersburg. 2) Jacquer a Filehne. 3) Langanki a litz. 4) Heubach a Saalfeld. 5) Stein a Lauenburg. 6) Schleegel a Posnau.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

5. Kirchliche Anzeige.

Montag, den 11. Juni, gedenke ich meinen Confirmanden Unterricht wieder zu beginnen. Diaconus Dr. Höpfner.

6. Den 11. Juni d. J. beginne ich, unter Gottes Beistande, den abermaligen Confirmanden-Unterricht. Ehwalt.

7. Deux Dames, qui ont consacré plusieurs années à l'éducation des jeunes Demoiselles, souhaiteraient avoir quelques pensionnaires de l'âge de 8, 9 à 12 ans, pour lesquelles elles auraient tous les soins, qu'exigent le moral et le physique d'une jeune fille.

A l'exception de l'anglais, de l'allemand, de la musique et du dessin, dont les leçons seraient données par les meilleurs maitres; ces Dames s'engagent à enseigner elles mêmes toutes les autres sciences et en général, tous les ouvrages d'utilité et d'agrément.

S'adresser à Mlle. Narbel à Danzig, Jopengasse No. 559.

8. Auf einem Gute 3 Meilen von Danzig, beabsichtigt der Besitzer eine Windmühle anzulegen, und dieselbe in Erbpacht auszuthun. Die Baumaterialien, so wie die Anfuhr derselben besorgt der Besitzer; und wird ein Müller gesucht, der den Aufbau bewirkt und gegen ein Einkaufsgeld die Mühle in Erbpacht nimmt. Das Nähere ertheilt der Commissionair Boschke.

9. Verkauf eines der bedeutendsten Brennerei-Etablissements in Westpreußen nebst andern Wohnhäusern und Wirthschaftsgebäuden.

Behufs einer Erbauseinandersetzung sollen nachstehende in Praust 1½ Meile von Danzig an der Chaussee belegene Grundstücke im Ganzen oder getrennt aus freier Hand verkauft werden.

1. Eine Brennerei, bestehend aus einem sehr gut eingerichteten Wohnhause, worin Laden und Brantweinsschank, einem Brandhause mit 2 Pistoriusschen Apparaten und sonstigen Geräthen zur Brennerei in vorzüglich guter Beschaffenheit, einer Wagenremise mit Pferdestall, einem großen Maststalle, einer Roßmühle, einem Speicher, einem zur Destillation eingerichteten Gebäude und mehreren zur Lagerung bestimmten Kellern.
2. Ein herrschaftliches Wohnhaus nebst Wagenremise und Stallung, wozu auch ein großer Obst- und Gemüsegarten gehört.
3. Ein herrschaftliches Wohnhaus mit Wagenremise, Pferdestall, Scheune und Garten.

Nähere Nachricht über Lage, Umfang, specielle Einrichtung und Verkaufsbedingungen erhält man Hundegasse № 285. bei Carl Benj. Richter.

10. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

11. Em. verehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich den Betrieb des Dentlerschen Sargmagazins unter der Firma:

„Dentlersches Sargmagazin"

fortsetzen werde; und bitte deshalb, das, dieser Fabrik bisher erwiesene gütige Zutrauen umsomehr fortbestehen zu lassen, als es mein Hauptzweck sein soll für reelle und prompte Behandlung und Güte des Fabrikats Sorge zu tragen.

Gleichzeitig zeige ich ergebenst an, daß das Dentlersche Sargmagazin, Eingang 3ten Damm № 1427., gegenwärtig mit allen Gattungen eichenen und fichtenen Särgen, so wie mit Sargbeschlägen, Platten ꝛc. auf's Vollkommenste versehen ist, und offerire ich solche zu den möglichst billigsten Preisen.

Eduard Rudolph Gronert.

12. Ein seit 60 Jahren bereits in bedeutendem Umfange und mit gutem Erfolge betriebenes en gros und en detail Material-Waaren-Geschäft in einer der bedeutendsten Städte Westpreußens, beabsichtigt der Besitzer seines vorgerückten Alters wegen, mit dem complett sortirten Waarenlager, oder auch ohne dasselbe, zu verkaufen. Nähere Auskunft zu ertheilen, werden die Güte haben: in Danzig, Herr Samuel S. Hirsch, und in Elbing der Auctions-Commissarius Herr Ferdinand Silber.

13. Sonntag den 10. d. findet im Bräutigamschen Garten in Schidlitz Morgen-Musik ohne Entree statt.

14. Durch gewaltsames Einsteigen in der Nacht vom 5. zum 6. d. M. sind aus meinem Treibhause unter mehren Topfpflanzen 15 St. gefüllte Camelien, 2 St. 4 Fuß hohe Pommeranzen-Bäume, eine Orange-Myrthe und mehrere Thee-Rosen, gestohlen worden. Wer mir den Thäter anzeigt, oder zu dem Besitz der Bäume verhilft, erhält eine angemessene Belohnung Langfuhr № 8.

J. Piwowsky, Kunst- und Handelsgärtner.

15. Von einer schweren Krankheit heimgesucht, die auf meine ganze Lebenszeit einwirken konnte, bin ich nur durch die liebevolle und umsichtige Hilfe der Herren Oberdoctor Baum, Dr. Krause und Chirurgus Borgius jetzt gänzlich geheilt hergestellt, und kann ich nun nicht unterlassen, gedachten Herren meinen herzlichen Dank hiemit an den Tag zu legen. C. Kirsch.

16. Einem hohen Adel und dem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß da ich nach einer schweren überstandenen Krankheit völlig genesen bin, meinen Geschäften jetzt wieder vorstehen kann, und mich deshalb im Stimmen des Fortepianos und aller übrigen Kunstinstrumente, unter Versicherung der promptesten Bedienung bestens empfehle. C. Kirsch, Johannisgasse № 1372.

17. ☞ Meine Wohnung ist jetzt Schmiedegasse № 292. neben der Baustelle.

A. Keyling, pract. Wundarzt.

18. Ich ersuche einen Jeden auf meinen Namen Niemanden etwas zu borgen, weder baar Geld noch Sachen von Geldeswerth, und erkläre hiemit, daß ich für keine Erstattung einstehe.

Pehmler,
Lazareth-Inspector.

19. An der Pferdetränke im schwarzen Bären werden Kleider und allerlei Zeuge in allen Farben gut und billig gefärbt. Seidene Velbel-Herren-Hüte werden gefärbt und aufgeputzt.

20. Ich warne hiedurch einen Jeden, meinen Schiffsleuten für meine oder meines Schiffes Rechnung etwas zu borgen, indem ich keine Forderung dieser Art anerkennen werde. Capt. J. Newson, Führer des Schiffs Faithful.

Neufahrwasser, den 7. Juni 1838.

21. Montag, den 11. Juni Nachmittags 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche Heil. Geistgasse 964.

22. Wenn ein Bursche von gesitteten Eltern Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, der melde sich Näthlergasse № 414.

23. Ein Bursche von guter Erziehung und ordentlichen Eltern, der Lust hat die Bäcker-Profession zu erlernen, findet sofort ein Unterkommen Mattenbuden № 295.

24. Gutes und billiges Familien-Fahrzeug, wobei besonders ein neuer Federwagen zu empfehlen ist, erhält man Holzmarkt № 4.

24. Ein Handlungsgehülfe von mittleren Jahren, welcher bis jetzt in Condition steht und Führungs-Atteste aufzuweisen hat, wünscht zum 1. Juli ein Unterkommen. Er sieht nicht auf großes Gehalt, nur in Thätigkeit gesetzt zu sein. Adressen werden erbeten Schüsseldamm № 1107.

25. Das Wohnhaus Buttermarkt № 438., welches seit mehreren Jahren zur Elementar-Schule benutzt worden, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen, oder Michaeli zu vermiethen. Näheres Poggenpfuhl № 190.

26. Montag d. 11. Juni 7 Uhr Abends, General-Versammlung in der Ressource **Humanitas.** Wahl und Vorträge. Die Comité.

27. **Sonntag d. 10. Juni Konzert im Fromschen Garten.**

28. **Sonntag den 10. d. M. Konzert in Herrmannshof.**

29. **Sonntag den 10. d. M. Konzert in meinem** Garten an der Allee. Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung der Herren sind frei. Es ladet ergebenst ein M. Mielke.

30. **Montag d. 11. Juni Konzert in der Sonne** am Jacobsthor.

31. Montag den 11. Juni c. werden die hier anwesenden Bergleute in meinem Garten Schidlitz № 97. Nachmittags 5 Uhr ein Konzert gegen 2½ Sgr. Entree geben, wozu ich Ein verehrtes Publikum ganz ergebenst einlade. Damen in Begleitung der Herren sind frei. Gastwirth Schmidt.

Vermiethung.

32. Tischlergasse № 589. ist eine Unterwohnung, bestehend in 3 Stuben und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten, zu Michaeli zu vermiethen. Nähere Nachricht unter den Seigen № 846. lege Seite.

33. ☞ Das Haus Langgasse № 2000. mit vier heizbaren, nach der Straße belegenen, neu decorirten Zimmern, einer Küche, Apartement und zwei trockenen, sehr geräumigen Kellern, welches für eine bejahrte, oder doch kinderlose Familie am besten geeignet, ist zu vermiethen und gleich zu beziehen. Nähere Nachricht Langgasse № 1998.

34. Kassubschen Markt № 959. ist eine Wohngelegenheit mit eigner Thüre, 4 decorirten Zimmern, Böden, Speisekammer nebst mehren Bequemlichkeiten zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

35. Langgarten № 107. ist eine Oberwohnung mit eigner Thüre vom October zu vermiethen.

36. Große Krämergasse № 645. sind 2 Stuben nebst Küche, Kammer und Boden zu vermiethen.

37. Schnüffelmarkt № 717. sind drei freundliche Zimmer, nebst Küche, Boden und Keller zu Michaeli zu vermiethen.

38. Langenmarkt № 432. sind drei meublirte Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

39. Frauengasse № 831. sind 2 bis 3 Zimmer, sowohl mit als auch ohne Meubeln, nebst Bedientengelaß sogleich billig zu vermiethen.

40. Fischmarkt № 1601. an der Wasserseite ist eine Oberwohnung mit eigner Thüre, bestehend in 2 Stuben, einer Küche und einem verschließbaren Boden zum 1. October zu vermiethen.

41. Langgasse № 406. sind 2 decorirte Zimmer nebst aller Bequemlichkeit und Meubeln monatlich zu vermiethen und gleich zu beziehen.

42. Das Haus auf dem Pfarrhofe № 810., neben dem Durchgange, ist zu Michaeli zu vermiethen. Näheres Brodtbänkengasse № 713., woselbst auch die Saal-Etage, so wie noch 2 andere Zimmer mit oder ohne Meubeln, nebst Küche, Kammer u. s. w. sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen sind.

43. Heil. Geistgasse № 1012. unweit dem Glockenthor, Sonnenseite, ist eine Wohnung, bestehend in 3 heizbaren Zimmern mit Nebenstuben, Apartement, Küche, Keller und Bodenkammer zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

44. In dem Hause Heil. Geistgasse № 983. der Servisanlage, sind 3 Stuben, Küche, Keller, ein kleiner Hofraum, Kammer und Apartement, zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Nähere Nachricht Junkergasse № 1903. b. bei der Wittwe Warneck.

45. Langgasse № 410. sind in der Belle-Etage 2 aneinanderhängende Zimmer mit oder ohne Meubeln, mit Aussicht auf den Langenmarkt, zu vermiethen.

46. Die zweite Etage eines Hauses in der Hundegasse, bestehend aus 3 heizbaren großen und zwei kleinen Zimmern, Küche, Keller, Boden, auch Stall zu 4 Pferde, ist an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere № 328.

47. Heil. Geistgasse № 1005. ist ein meublirtes Zimmer nebst Bedientengelaß zum 1. Juli zu vermiethen.

Auctionen.

48. Montag, den 11. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr wird der Unterzeichnete zu Leegstrieß in der Aschfabrik bei Herrn Hommel auf freiwilliges Verlangen meistbietend zum Abbrechen verkaufen:

Mehrere zur Aschfabrik gehörige Inventarien, als: 1 großer Asch-Schmelz-Ofen in starker Mauer und mit vielem Eisen, 1 großes Kühlfaß mit eisernen Bänden, 1 Aschkasten mit Eckbänden, 1 gefederter Okraskasten mit Gestell und etwas Asche, 1 zum Kalkbrennen benutzter Ofen und 1 Parthie alt Eisen.

J. T. Engelhard, Auctionater.

49. Dienstag, den 12. Juni d. J, sollen auf freiwilliges Verlangen im Hause № 2076. am vorstädtschen Graben öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Tischuhr, 1 Comtoiruhr, 2 mah. Secretaire, 7 diverse große Spiegel in mah. und birk. Rahmen, 1 mah. Toilette, 2 dito Sophatische, 1 mah. und 2 birk. Kommoden, 4 mah. Einsetz-, 2 dito Spiel- und 8 Eßtische, 6 birk. Rohrstühle, 1

Kanapee, 1 Kleider-, 1 Schenk- u. 2 Glasspinde, 2 pol. Bettservanten, 1 Bettgestell, mehrere Gesindebetten, Matratzen und Kupferstiche in Rahmen, einige Lampen und Kaffeemaschinen, 1 engl. Theeservice, Plattmenagen, lackirte Leuchter, Zucker- und Brodkörbe, Lichtscheeruntersätze, gläserne Fruchtkörbe, Glocken, Schüsseln und Teller, mehreres anderes nützliches Hausgeräth u. 1 rothledernes Bettlaken. Ferner:

Einige, bei der Verloosung von Damen-Arbeiten, zum Besten des Frauen-Vereins zur Bekleidung hülfsbedürftiger Soldaten-Kinder, von den resp. Gewinnern nicht abgeholte Gegenstände, als: 1 Uhrschnur, 1 Perlkörbchen, 1 Halsschnur, 1 wohlriechendes Kissen, 1 Strohkörbchen, 1 Nadelstählchen, 1 Lampendecke, 1 Muschel als Nadelkissen, 1 Kinderkleidchen, 1 Ansicht von Hochwasser und 1 dito von Weichselmünde.

50. Mittwoch, den 13. Juni d. J. sollen in dem Hause Jopengasse № 731. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Klavier, 3 Sophas, verschied. Sopha-, Spiel-, Spiegel-, Klapp-, Wasch-, Ansetz- und Küchentische, 12 Stühle mit schwarzem Bezug, 12 Rohrstühle, 8 ordinaire Stühle, 2 Nachtstühle, Schlafbänke, Himmel- und Sophabettgestelle, Kommoden, Kleider-, Bücher-, Eß-, Linnen- und Küchenschränke und ein Schneiderscher Badeschrank nebst Apparat. Ferner: vieles Porzellan, Fayance u. Glas und messingnes, kupfernes, blechernes, eisernes und hölzernes Haus- u. Küchengeräthe worunter 1 Bratenwender, nebst vielen andern nützlichen Sachen mehr.

51. Freitag, den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen in der Mühle zu Oliva folgende zum Nachlaß des verstorbenen Mühlenbesitzers Herrn Möske gehörige Gegenstände meistbietend versteigert werden:

2 Pferde, 3 Kühe, 1 Bulle, 5 Ochsen, 48 halb veredelte Schaafe, 18 Lämmer, 1 Spatzierwagen, 3 Arbeitswagen, 5 diverse Schlitten, 1 Wagenkasten, eine große Quantität geschnitten rüstern, birken und ellern Nutzholz, 1 nußbaum. Comtoirspind mit Spiegelthüren, mehrere Spinde, Tische, Stühle, Spiegel und Mobilien aller Art; Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Porzellan, Fayence, Haus-, Stall- und Küchengeräthe und einige Stein Wolle. Fiedler, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig

Mobilia oder bewegliche Sachen.

52. Mehrere zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, als Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Bettgestelle mit Gardinen, Schildereien unter Glas und Oel, Porzellan und Küchengeräthe, ein zweithüriges Spind mit Fächer, ein großer eiserner Waage-Balken mit Schaalen und 3 Centner Gewichte, diverse Herren- und Damen-Kleider u. s. w. werden verkauft Goldschmiedegasse № 1083.

53. Zwei gut erhaltene, weiße Kachelöfen sind zu verkaufen Heil. Geistgasse № 962.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 132. Sonnabend, den 9 Juni 1838.

54. Baumwollen Strickgarn aus englischen und inländischen Fabriken, glatten und gestickten Nett, eine Auswahl baumwollner Spitzen, Tüll in allen Breiten, hiesigen und schlesischen Zwirn, Nähseide und Nähbaumwolle in allen Farben, Atlas- und Gros de tour Bänder, so wie auch weiße und couleurte, glatte und geköperte Leinen- und Baumwollen-Bänder, empfiehlt zu billigen und festen Preisen

G. W. Klose, Wollwebergasse № 552.

55. Eine große Auswahl v. echter unverfälschter Creas, auch russische Leinwand genannt, frischer Bleiche, ist mir eingegangen, welche ich zu recht billigen Preisen offerire, wie ich auch mein übriges Lager von allen Gattungen Hausleinwand und Sommerhosenzeugen auf's billigste empfehle.

C. G. Gerich, Erdbeermarkt im Zeichen des weißen Adlers.

56. Astrachaner kleine Zuckerschotenkerne, ital. Castanien, messinaer saftreiche Zitronen zu ½ Sgr. bis 1½ Sgr., hundertweise u. in Kisten billiger, Limonen, Jamaica Rumm die Boutl. 10 Sgr., Feigen, große Muskattraubenrosienen, Succade, geschälte Aepfel, Birnen, Pflaumen, Tafelbouillon und neue bastene Matten, sind zu haben bei Jantzen, Gerbergasse.

57. Echte Grünthaler Biere

empfing in Commission und verkauft in Flaschen a ⅜ Quart

Ale	10 Flaschen für	1 Rthlr	2 Sgr.	— Pf.
Reading	10 " "	—	22 "	6 "
Unterhöhler	10 " "	—	20 "	— "
Bairisch	10 " "	—	17 "	6 "

in Gebinden a 1/1, ½ und ¼ Tonnen zu denselben Preisen wie die Brauerei. Brodtbänkengasse № 672. Friedr. Grabe.

58. Von den so schnell vergriffenen wirklich wasserdichten Regenmänteln und Röcken zu dem Preise von 4 Rthlr an, erhielt wieder eine neue Sendung A. M. Pick, Langgasse.

59. Die mir in Commission gelassenen best geräucherten pommerschen Lachse von circa 3 bis 4 Pfund, verkaufe solche um schnell zu räumen a 2½ bis 3 Sgr. pr. Pfd., Heil. Geistgasse bei G. Bencke.

60. Eine große Sendung Plaid-Tücher, glatte a 3 Rthlr und mit Blumen im neuesten Geschmack 3 Rthlr 15 Sgr., so wie Mousselin- u. Battist-Roben zu billigen Preisen erhielt

S. S. Baum, Langgasse № 410.

61. **Sehr schöne Fettheeringe** a 6 und 8 ₰ pro Stück, beste holl. Heeringe a 1 Sgr., in Original 1/32 20 Sgr., so wie sehr schönen geräucherten Lachs a 6 Sgr. pro ℔, empfiehlt C. H. Nötzel, am Holzmarkt.

62. Pecco-, Congo-, Haysan- und Kugelthee, so wie auch alter Jamaica Rumm à 16 Sgr. pr. 3/4 Quartflasche, wird verkauft Breitenthor № 1935. bei
Caroline Neydorff, geb. Feyerabendt.

63. Engl. Angelgeräthe aller Art sind billig zu haben Langenmarkt № 492. zwei Treppen hoch.

64. Ein leichter Spatzierwagen steht billig zu verkaufen beim Stellmacher Zeck in der Oelmühlengasse.

65. Beste **gesottene Pferdehaare** empfiehlt
Ferd. Niese, Langgasse № 525.

66. **Holl. Cabliau** in ganzen und halben Fischen empfiehlt sehr billig Lang- und Portchaisengassen-Ecke G. Gräske.

67. Die billigsten gewebten Handschuh-, Brodierwolle, Canavas, Stickmuster, echt engl. Nähnadeln, Zwirn, Einfaß-Schnur zu Herren-Röcke, erhielt und empfiehlt
J. v. Riessen, Langgasse № 526.

68. Streits neuester Atlas von Europa, 3 Bände u. 72 Karten, ist für 4 Rthlr, so wie Logiers Generalbaßschule für 2 Rthlr zu verkaufen Rammbaum № 1251.

69. Ein tafelförmiges Pianoforte im mahagoni Kasten von gutem Ton, steht Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres Rammbaum № 1251.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

70. Dienstag, den 19. Juni d. J., soll auf freiwilliges Verlangen ein Theil des Grundstücks in der Sandgrube № 3. des Hypothekenbuchs im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, und zwar:

die große Bleiche

neben der Radaune, mit dem dazu gehörigen Mangel- und Trockenhause, nebst dem Bleich-Inventarium und den beiden nach der Straße zu liegenden Wohnungen № 80. und 81. der Servis-Anlage. Auf der Bleiche befinden sich zwei Brunnen mit laufendem Wasser. — Einem annehmbaren Käufer werden 2/3 des Kaufpreises zur 1sten Hypothek und 5pCt. jährl Zinsen auf dem Grundstück belassen. Die näheren Bedingungen der Hypothekenscheine und das Verzeichniß der Bleichutensilien können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T Engelhard, Auctionator.

71. Dienstag, den 26. Juni d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden: Das Grundstück auf dem Langenmarkte, an der Matzkauschengassen-Ecke, unter der Servis-№ 423. und № 24. des Hypothekenbuchs. Das darauf eingetragene Capital von 2500 Rthlr ist nicht gekündigt, und von dem Ueberreste der Kaufgelder kann die Hälfte zur 2ten

Stelle auf dem Grundstücke stehen bleiben. Die näheren Bedingungen nebst Hypothekenschein, können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctonator.

Edictal - Citation.

72. Alle Diejenigen, welche an die verloren gegangene gerichtliche Obligation d. d. Berent den 9. October 1804 über 200 Rthl. Pr., ausgestellt von dem Mühlenbesitzer Daniel Friedrich Macht für den Schuhmachermeister Christoph Schulz zu Bütow und ex decreto vom 29. October 1804 zur Eintragung auf die dem Aussteller gehörig gewesene Stadtmühle hierselbst notirt nebst Recognitionsschein, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber, Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 4. September a. c.

im Gerichtsgebäude angesetzten Termin anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie ihrer Ansprüche verlustig und das bezeichnete Dokument für amortisirt erklärt werden wird.

Berent, den 24. April 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Schiffs - Rapport.

Den 7. Juni angekommen.

F. J. Beelen — Concordia — Oldersum — Pfannen. G. A. Gottel.
E. Jacobsen — Aakroe — Flekkefiord — Heeringe. Ordre.

Wechsel- und Geld - Cours.

Danzig, den 8. Juni 1838.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	204	203¾
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	45	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	100½
Berlin, 8 Tage . . .	100	—
— 2 Monat . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	98
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	171	—
Augustd'or	170	—
Ducaten, neue . .	97	—
dito alte . .	97	—
Kassen-Anweis Rtl.	100	100

Getreidemarkt zu Danzig, vom 1. bis incl. 7. Juni 1838.

1. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 369$\frac{1}{6}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 197$\frac{5}{6}$ Lasten unverkauft, und 6 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	134$\frac{1}{6}$	31$\frac{1}{6}$	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	126—133	119—120	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	133$\frac{1}{3}$158$\frac{1}{3}$	88—89$\frac{2}{3}$	—	—	—	—
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	146	51$\frac{5}{6}$	—	—	—	—
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	67	45	—	32	20	weiße 45 graue —

Thorn sind passirt vom 30. Mai bis incl 5. Juni 1838 an Haupt-Produkte und nach Danzig bestimmt:

319 Last 46 Schffl. Weizen.
20 „ 18 „ Leinsaat.
2 „ 47 „ Rübsaat.
4 „ 6 „ Raps.
2 „ 10 „ Hanfsaat.
4001 Stück fichtne Balken.
11 Stück fichten Rundholz.
7 „ eichne Balken.
3156 „ „ Bohlen.
151 Schock eichne Stäbe.
202 Leinwandrollen.
158 Faß Pottasche.